

9. - 11. februar 1975 Fasnacht

Als Beteiligung des Männerchors an der in diesem Jahr proklamierten "Strassen- und Spelunkenfasnacht" (welche zu Gunsten der Aktion zum Bau der Mehrzweckhalle durchgeführt wurde), baute, unter Leitung des Vorstands eine begeisterte Gruppe beim Sägewerk Walter Griesser einen fahrbaren "Western-Salon". Dieses Gefährt entpuppte sich später als eine erträgliche Schnaps-Bar, welche wohlweislich im Zentrum von Lottstetten, auf dem Parkplatz vor der Kirche einen festen Standplatz bezog, - in Mitten von ganz neuen, wie aus dem Boden geschossenen ähnlichen Unternehmen, kamen die manche Rekorde schlagende, weil auswechselbare Besatzung, zu einem sagenhaften Konjunkturaufschwung. Eine von der Kanzel des Salons, mit Kraftverstärkern ins zahlreiche Volk gepumpte Schnitzelbank, fand die größte Anteilnahme. Die beiden Sänger Max Henes und Werner Kübler werden deshalb heute noch von der GEMA gesucht. - Glücklicherweise ist die Sache eingeschlafen, was wir aber nach dem grossen Reingewinn von 768,25 DM des Western - Salons hoffentlich nie von der Mehrzweckhalle sagen müssen.

der Vorstand

M. Wäin

der Schriftführer

Richter

Ein Knüller ohnegleichen

Lottstetten. Nachdem sämtliche Ortsvereine seit dem 11. 11. vergangenen Jahres des öfteren mit Abordnungen, meistens Vorständen, zusammengekommen waren, um die gemeinsame Fasnacht zugunsten der Mehrzweckhalle aufzuziehen und zu organisieren, war der erste Tag der Straßen- und Spelunkenfasnacht in Lottstetten ein Knüller ohnegleichen. Alle Spelunken rund um den Parkplatz neben dem Rathaus und unterhalb der Kirche waren durchgehend besetzt. Angefangen beim Milchhüsli, das vor wenigen Tagen ins Eigentum des Kaufhauses Holzscheiter übergegangen ist, über die umherstreunenden Vereinswagen bis zum vollgefüllten Kinderspielplatz, wo sich mit Vorliebe die Alten tummelten, empfahl sich alles bestens für das große Projekt, das dieses Jahr mit Sicherheit in Angriff genommen wird.